

# EG-Sicherheitsdatenblatt (EG 1907/2006)



Handelsname: AKTIVSAUERSTOFF

Stand: 2009

Druckdatum: 29. April 2009

## 1.) Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

Aktivsauerstoff

### Angaben zum Lieferanten

Staudinger GmbH

Technischer Großhandel

Fernreither Str. 12

A-4600 Wels

Tel.: 07242/41 8 59

### Notfallauskunft

Vergiftungsinformationszentrale: 01/406 43 43

## 2.) Mögliche Gefahren

### Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Xn	R 22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
C	R 34	Verursacht Verätzungen
	R52	Schädlich für Wasserorganismen.

## 3.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)

Konzentration:  $\geq 100 \%$

CAS: 70693-62-8

EG-Nr.: 274-778-7

Einstufung: Xn; R22 C; R34 R52

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## 4.) Erst-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. An die frische Luft bringen.

### Nach Einatmen

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

### Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

### Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen – einen Arzt aufsuchen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

## 5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Schwefeloxide; Dämpfe sind giftig beim Einatmen. Ätzende Wirkung



**Handelsname:** AKTIVSAUERSTOFF

**Stand:** 2009

**Druckdatum:** 29. April 2009

## **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

## **Zusätzliche Hinweise**

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## **6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

### **Verfahren zur Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Mit Wasser abspülen.

## **7.) Handhabung und Lagerung**

### **Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Für angemessene Entlüftung und Staubabsaugung an der Maschine sorgen. Vor Verunreinigung schützen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

### **Lagerung**

Anforderung an Lagerräume und Behälter

An einem Ort mit säuresicherem Boden aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Geeignete Behältermaterialien: Polyvinylchlorid; Behälter aus Polyethylen; Polypropylen; Glas

Zusammenlagerungshinweise

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Alkalien

### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten. Trocken aufbewahren. Produkt ist hygroskopisch.

**Lagerklasse (LGK)** 8: Ätzende Stoffe

**Lagertemperatur** > 30 °C

## **8.) Begrenzung und Überwachung Der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Atemschutz**

Staubschutzmaske; Partikelfilter: P3; Empfohlener Filtertyp: A

**Handelsname:** AKTIVSAUERSTOFF**Stand:** 2009**Druckdatum:** 29. April 2009**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten

<u>Material</u>	<u>Materialstärke</u>	<u>Durchbruchzeit</u>
Butylkautschuk	0,5 mm	>= 480 min

**Augenschutz**

Dichtschießende Schutzbrille

**Körperschutz**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Schutzanzug; Sicherheitsschuhe

**Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Technische Schutzmaßnahmen**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**9.) Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

Form	fest
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos

**Sicherheitsrelevante Daten**

<b>Thermische Zersetzung</b>	< 70 °C
<b>Flammpunkt</b>	nicht anwendbar
<b>Explosionsgefahr</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
<b>Dichte bei 20 °C</b>	ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
<b>Schüttdichte</b>	950 – 1.250 kg/m <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit</b>	ca. 250 g/l
<b>pH-Wert</b>	ca. 2,3; 20 °C

**10.) Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Stoffe**

Schwermetalle; Reduktionsmittel, Säuren, Basen; Schwermetallsalze; Verunreinigungen

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzt sich beim Erhitzen. Schwefeloxide, Sauerstoff

**Gefährliche Reaktionen**

Reduktionsmittel Basen Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. Metallsalze (außer 060300)

**Allgemeine Hinweise**

Feuchtigkeit vermeiden. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.



**11.) Toxikologische Angaben**

<b>Verschlucken</b>	LD50 Ratte weiblich	1.287 mg/kg
	LD50 Ratte männlich	1.129 mg/kg
<b>Einatmen</b>	LD50 Ratte	> 5 mg/l 4 h
<b>Hautabsorption</b>	LD50 Kaninchen	> 11.000 mg/kg
<b>Hautkontakt</b>	Kaninchen ätzende Wirkung OECD TG 404	
<b>Augenkontakt</b>	Kaninchen ätzende Wirkung	
<b>Sensibilisierung</b>	Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.	
<b>Beurteilung Mutagenität</b>	Nicht ergutverändernd im AMES-Test.	
<b>Weitere Angaben</b>	Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.	

**12.) Umweltbezogene Angaben**

**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar

**Ökotoxische Wirkungen:**

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 Brachydanio rerio	32 – 56 mg/l	96 h	OECD 203
Daphnientoxizität	EC50 Daphnia	5,3 mg/l	24 h	OECD TG 202
Toxizität gegenüber Bakterien	EC 10 Pseudomonas putida	108 mg/l	18 h	

**Allgemeine Angaben zur Ökologie**

Sonstige ökologische Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**13.) Hinweise zur Entsorgung**

**Produkt**

Eine Entsorgung zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Verpackung**

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Europäischer Abfallkatalogschlüssel**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

**14.) Angaben zum Transport**

**ADR**

UN-Nummer	3260
Klasse	8
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	C2
Gefahrenzettel	8
Gefahrennummer	80
Bezeichnung des Gutes	Ätzender saurer anorganischer fester Stoff, n.a.g. (Kaliumhydrogenperoxomonosulfat)



**14.) Angaben zum Transport**

**RID**

UN-Nummer	3260
Klasse	8
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	C2
Gefahrenzettel	8
Gefahrennummer	80
Bezeichnung des Gutes	Ätzender saurer anorganischer fester Stoff, n.a.g. (Kaliumhydrogenperoxomonosulfat)

**IMDG**

UN-Nummer	3260
Klasse	8
Verpackungsgruppe	II
Gefahrenzettel	8
EMS	F-A, S-B
Marine pollutant	nein
Bezeichnung des Gutes	corrosive solid, acidic, inorganic, n.o.s. (potassium hydrogenperoxomonosulphate)

**15.) Vorschriften**

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe und Gefahrbezeichnung des Produktes**

C Ätzend

**R-Sätze**

- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R 34 Verursacht Verätzungen
- R52 Schädlich für Wasserorganismen

**S-Sätze**

- S 26 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
- S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S 45 Bei Unfall und Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Pentakalium-bis(peroxomonosulfat)-bis(sulfat)

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend

Abfallschlüssel Nr.: 59305

Vorschrift: Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz BGBl.I 53/1977 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-Richtlinie.

**16.) Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- |      |   |
|------|---|
| R 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| R 34 | Verursacht Verätzungen.                 |
| R 52 | Schädlich für Wasserorganismen.         |

**Weiter Information**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Nur für den gewerblichen Verwender. Achtung – Exposition vermeiden – Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

# Sektion wurde überarbeitet.

